

# **Cavalier & King Charles Spaniel Club Schweiz**

## **Rücktrittsschreiben als Präsidentin und Jahresbericht 2021**

Nach 22 Jahren als Präsidentin des CCS erkläre ich hiermit meinen Rücktritt auf die Generalversammlung 2022. Es waren sehr intensive Jahre, welche viel Engagement meinerseits erforderten. Im meinem somit letzten Präsidentenbericht finde ich es richtig, einen kurzen Rückblick aufzuzeigen.

Seit 1976 gehört mein Herz den Cavaliers, damals habe ich «Charly», Derry von Cavaliersheim, von Gilberte Bertschi übernommen, ein toller Begleiter! Es ergab sich eine langjährige Freundschaft, die immer noch besteht. Kurz darauf haben wir einen tricolor Rüden aus Schweden, Sperringgårdens Claius geholt. Ein Jahr später kam Anna of Silmarillion, eine blenheim Hündin, zu uns. Ihre Mutter kam trächtig, zusammen mit ihrer Besitzerin aus Finnland in die Schweiz. Ich hatte das Glück, einen von den drei Welpen kaufen zu können. Beide Hunde haben mehrere Championtitel erworben. Anna wurde sogar Weltsiegerin in Dortmund 1981!

1979 fiel der erste "Stonehill's Wurf" in unserer Zuchtstätte. Seitdem haben wir jährlich ca. drei Würfe aufgezogen und somit viele Generationen aufwachsen gesehen.

Damals war der Cavalier im Zwerghundeklub, zusammen mit 23 anderen Rassen, verankert. Bald wurde ich in den Vorstand des Zwerghundeklubs aufgenommen, wo ich u.a. als Rassenrepräsentantin für den Cavalier tätig war. Auch Manuela Wány war dort Vorstandsmitglied und seither sind unsere Wege unzertrennlich! Sie war dann auch Gründungsmitglied des CCS, langjähriges Vorstandsmitglied, ZuKo-Verantwortliche und für mich eine grosse Stütze in meinem Amt als Präsidentin des CCS.

1989 wurde ich zur Richteranwärterin für alle vom Zwerghundeklub betreuten Rassen gewählt. Nach 7 strengen Ausbildungs-Jahren habe ich 1996 die SKG- und Klubprüfungen zur Spezialrichterin für 24 Rassen bestanden. Einige Jahre später machte ich weiter mit der Richterausbildung für die Gruppe 9 und wurde 2008 als Gruppenrichterin für die ganze Gruppe gewählt. Ich richte auch einzelne Rassen aus den Gruppen 1, 2, 3 und 5.

Ausser den Ausstellungen und dem Richterwesen, hat mein Interesse immer der gesamten Kynologie gegolten, vor allem der Zucht und der Gesundheit. Fast 20 Jahre lang war ich Mitglied des "AAZ", dem Arbeitsausschuss für Zuchtfragen der SKG, heute AKZVT.

Zurück zu den Cavaliers:

Die Cavaliers erfuhren schnell eine sehr grosse Popularität. Schon 1979 haben wir das erste Cavaliertreffen durchgeführt und danach immer wieder jährlich. Oft waren über 200 Personen anwesend. Seit 1992 trafen sich die Züchter einmal im Jahr zu einer Züchtertagung. Wir waren ein sehr aktives und kollegiales Team und beschlossen, einen eigenen Cavalier und King Charles Spaniel Club zu gründen. Und so geschah es! Im November 1999 nahmen 49 Personen an der Gründungsversammlung des CCS in Oensingen teil.

Leider konnte die SKG zuerst nur eine Rasse freigeben. Der King Charles Spaniel blieb noch im Zwerghundeklub, aber 10 Jahre später war es uns möglich, den King Charles Spaniel für uns zu gewinnen!

Ich werde jetzt ein paar Stationen aus dem Werdegang des CCS erwähnen:

2001 organisierte der CCS zusammen mit dem Papillon und Phalene Club ein Agility Trainingswochenende im Murtenholz. 200 Personen waren anwesend!

Die erste Clubshow fand 2002 im Münsingen statt. Ein Riesenerfolg mit 67 angemeldeten Cavaliers! Es lag sicher auch an unserer, in Cavalierkreisen weltbekannten Richterin, Molly Coaker vom Kennel Homerbrent in England. Seitdem wurden fast jedes Jahr bekannte Züchter/Rassenspezialisten aus dem Heimatland England für die Clubshows eingeladen.

An die Züchtertagung 2004 wurde Dr. Lauritzen aus Deutschland eingeladen, einen interessanten Vortrag zum Thema Syringomyelie zu halten.

Zur 5. Jubiläums Clubshow 2006 organisierten wir ein Ausstellungs-Wochenende im Gwatt-Zentrum am Thunersee. Gerichtet haben Michael Levy und Marc Sedgwick vom berühmten Kennel Pascavale aus England. Viele Aussteller aus dem In- und Ausland nahmen daran teil und konnten im Hotel auf dem Areal übernachten. Am Samstagabend gab es ein herrliches Abendessen mit Unterhaltung.

2010 Der King Charles Spaniel wird in den CCS aufgenommen.

2011 Am 7. Mai fand im Tierspital Bern eine lehrreiche Informationstagung zu unserem Programm über Syringomyelie zusammen mit Prof. Lang statt.

2014 Einführung des Obligatoriums für die Gentests: Episodic Falling Syndrom, Curley Coat und Dry eye Syndrom für alle Cavaliers in der Zucht.

2016 fand die 15. Jubiläums Clubshow im Schwand Münsingen mit 86 Anmeldungen aus 6 Ländern statt! Die Hallen waren sehr schön geschmückt und es gab ein wunderbares Jubiläums-Dinner mit integriertem Best in Show Programm! Pauline und Ian Sidgwick vom Kennel Paulian waren unsere Richter.

Jährlich haben wir das beliebte Cavalier & King Treffen im Murtenholz mit verschiedenen Programmen wie Spiel und Spass, Agility Schnupperkurse, Dog Dancing u.s.w. durchgeführt. Jedes Jahr konnten wir dort über 100 Personen begrüßen! Der Höhepunkt war immer das spannende Cavalier & King Rennen!

An der Generalversammlung 2019 feierte der CCS sein 20-jähriges Club Jubiläum! Alle teilnehmenden Mitglieder erhielten ein schönes Notizbüchlein mit Logo, das auch als Stimmkarte benutzt wurde. Heidi Rancetti offerierte den 12 anwesenden Gründungsmitgliedern eine Torte, respektive eine Flasche Wein. Ganz herzlichen Dank dafür! Leider verlief die Sitzung in einer ungemütlichen und gehässigen Stimmung, gar nicht "Cavalierlike".

Wegen der Corona-Pandemie konnten wir bis jetzt keine Versammlungen mehr abhalten, weder das traditionelle Treffen im Murtenholz, noch den Maibummel. Die Generalversammlungen 2020 und 2021 mussten wir deshalb auf schriftlichem Weg durchführen. Zum Glück war es uns doch noch möglich, die Clubshows jedes Jahr durchzuführen, zwar ohne ausländische Aussteller, aber trotzdem mit sehr schöner Beteiligung!

Ich hoffe sehr, dass wir die Generalversammlung 2022 in altgewohntem, respektvollem Rahmen abhalten können. Wir sind ja alle "eine Familie" mit den gleichen Interessen: unsere wunderbaren, freundlichen Zwergspaniels, die immer fröhlich und nie streitsüchtig sind.

Mein Wunsch ist es, den Club in sehr gute Hände abgeben zu können. Zu einem Vorstand, der seiner Verantwortung bewusst ist, der versucht korrekte, überlegte Beschlüsse zu fassen, gute Vereinsrechtserfahrung hat, der es versteht sich gut beraten zu lassen, und um das Weiterbestehen unserer Rassen besorgt ist: kurzum ein Vorstand der mit gesundem Menschenverstand zum Wohle und im Interesse unserer Mitglieder und unserer Hunde handelt.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand bedanken, welche vor, während und nach der Clubgründung mich tatkräftig und loyal unterstützt haben.

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt auch allen unserer Mitglieder für das Vertrauen, dass Sie dem CCS schenken!

Gunilla Kühni, Präsidentin